
Steuroase

In der Steuroase leben Sportler, Schauspieler und reiche Geschäftsleute. Die Rede ist aber nicht von Hollywood, sondern von Luxemburg oder Monaco.

Wer in der Wüste unterwegs ist, wird sich freuen, wenn er zu einer Oase, also einer Wasserquelle mitten in der Wüste, kommt. Denn auf einem stundenlangen Marsch durch die Hitze verliert der Körper viel Flüssigkeit. Wer viel verdient, muss hohe Steuern zahlen. Er mag dann sein Heimatland auch als Wüste empfinden – zumindest was sein Vermögen angeht. Das Geld auf seinem Konto scheint ihm bildlich gesprochen ebenfalls zu verdunsten. Und so bringt manch einer sein Geld einfach in eine Steuroase. Das sind Staaten wie zum Beispiel die Schweiz, Luxemburg oder Monaco. Dort zahlt man wesentlich weniger Steuern. Doch die so genannte Steuerflucht gilt in Deutschland als Straftat. Weil sie dennoch für viele gut verdienende Menschen ein Paradies für Steuerzahler zu sein scheinen, bleibt nur eine Lösung: die Steuroasen nach und nach trocken zu legen.

Autorin: Raphaela Häuser